

Datenschutzinformation nach Art. 13/ 14 DSGVO

Im Folgenden möchten wir Sie in verständlicher und kompakter Form über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten durch unser Unternehmen, sowie über Ihre diesbezüglichen Rechte unterrichten. Bitte beachten Sie, dass für einige Datenverarbeitungen zusätzliche Datenschutzhinweise gelten können. Wir werden darauf in geeigneter Form und an entsprechender Stelle gesondert hinweisen.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Ofa Bamberg GmbH
Laubanger 20
96052 Bamberg
Telefon: +49 (0) 951 6047 0
Fax: +49 (0) 951 6047 180
E-Mail: info@ofa.de

Bei Fragen zum Thema Datenschutz können Sie sich jederzeit an unsere Datenschutzbeauftragte wenden:

Ofa Bamberg GmbH
Datenschutzbeauftragte
Laubanger 20
96052 Bamberg
Telefon: +49 (0) 951 6047 0
Fax: +49 (0) 951 6047 180
E-Mail: datenschutz@ofa.de

Zu welchen Zwecken werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Der Gegenstand des Unternehmens sind die Herstellung und der Vertrieb von medizinischen Erzeugnissen und die erforderliche Abwicklung von Kunden- und Produktionsaufträgen.

Die Datenverarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erfüllung unserer Geschäftstätigkeit, zur Pflege der Kundenbeziehungen, Beratung und Betreuung von Endkundenanfragen, zur Lieferanten- und Interessentenbetreuung sowie zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen aus dem Medizinproduktebereich.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten noch für andere Zwecke als für den der ersten Erhebung weiterverarbeiten, werden wir Sie entsprechend darüber informieren.

Aufgrund welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem BDSG-NEU:

- a) zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs.1 b DSGVO)
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung unserer Kundenaufträge oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Kundenaufträge gehen bei uns per Post, Fax, E-Mail, Telefon, Onlineplattform oder über die Kundenbetreuung vor Ort ein.
- b) zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten und Anforderungen (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO)
- c) im Rahmen von Interessenabwägungen (Art. 6 Abs.1 f DSGVO)
Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, z.B. zur/ bei:
 - Gewährleistung der IT-Sicherheit unserer Systeme und des IT-Betriebs von Systemen im Unternehmen
 - Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen
 - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
 - Verhinderung von Straftaten
 - Risikosteuerung in der Unternehmensgruppe
 - Werbemaßnahmen für unsere Produkte und Dienstleistungen, für die keine Einwilligung erforderlich ist
 - Seminaren, die wir für Kunden/ Fachhändler im Auftrag von Bildungseinrichtungen, Verbänden und externen Seminaranbietern durchführen
 - Einsatz von Video- und Konferenztools für interne und externe Kommunikation, Umfragetools:
Wir nutzen Microsoft Teams. Anbieter ist die Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA. Details zur Datenverarbeitung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von Microsoft Teams: <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>.
 - Unterstützung und Bereitstellung unserer Unternehmens-Onlineauftritte.
- d) aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs.1 a DSGVO)
Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung entweder auf Basis der Einwilligungen der Fachhandelskunden oder der Endkunden gegeben.

Datenverarbeitungen auf Basis ihrer Einwilligungen erfolgen grundsätzlich zu folgenden Zwecken:
 - Werbemaßnahmen für unsere Produkte und Dienstleistungen, für die eine Einwilligung erforderlich ist
 - Verarbeitung im Rahmen von Weiterentwicklungen unserer Produkte und Dienstleistungen
 - Beantwortung und Betreuung von Endkundenanfragen.

Welchen Empfängern können die Daten mitgeteilt werden?

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf erhobene Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen:

- Interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (Personalverwaltung, Buchhaltung, Controlling, allg. Verwaltung, Produktion, Versand, Einkauf, Marketing, Vertrieb, Kundenservice, Telekommunikation und IT-Services).

Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken im Rahmen ihres Auftrags Daten erhalten, wenn Sie uns die Einhaltung relevanter gesetzlicher Geheimnisschutzregelungen (z.B. Berufsgeheimnis, Bankgeheimnis, Fernmeldegeheimnis, Postgeheimnis etc.) für den entsprechenden Auftrag zusichern oder dies für ihr Berufsfeld gesetzlich vorgegeben ist. Diese Dienstleistungsunternehmen arbeiten, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, als Auftragsverarbeiter entsprechend nach Art. 28 DSGVO in unserem Auftrag oder sind zur Verschwiegenheit verpflichtet:

- Unternehmen in den Kategorien Informationstechnik, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso (www.ihd.de/datenschutz/Artikel14.html), Beratung und Consulting, sowie Vertrieb und Marketing, Kreditinstitute, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften.
- Zur internen, als auch zur externen Kommunikation und für Umfragen nutzen wir unter anderem Tools von Unternehmen mit Sitz in den USA oder sonstigen datenschutzrechtlich nicht sicheren Drittstaaten eingebunden. Wenn diese Tools aktiv sind, können Ihre personenbezogene Daten in diese Drittstaaten übertragen und dort verarbeitet werden. Wir weisen darauf hin, dass in diesen Ländern kein mit der EU vergleichbares Datenschutzniveau garantiert werden kann. Beispielsweise sind US-Unternehmen dazu verpflichtet, personenbezogene Daten an Sicherheitsbehörden herauszugeben, ohne dass Sie als Betroffener hiergegen gerichtlich vorgehen könnten. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass US-Behörden (z.B. Geheimdienste) Ihre auf US-Servern befindlichen Daten zu Überwachungszwecken verarbeiten, auswerten und dauerhaft speichern. Wir haben auf diese Verarbeitungstätigkeiten keinen Einfluss.

Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder behördlicher Verpflichtungen erhalten:

- z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Zollbehörden,...

Weitere externe Stellen, wie z.B. Kreditinstitute, gruppenzugehörige Unternehmen oder andere externe Stellen zur Erfüllung der oben genannten Zwecke, soweit der Betroffene seine Einwilligung erklärt hat, dies zur Vertragserfüllung erforderlich oder eine Übermittlung aus überwiegendem berechtigten Interesse zulässig ist.

Werden Daten in Drittländer übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung von Exportaufträgen erforderlich, dies gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuer-/zollrechtliche Meldepflichten), sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen der Auftragsverarbeitung. Sollten Dienstleister in Drittstaaten eingesetzt werden, werden wir diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch Vereinbarungen der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichten.

Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten bei uns im Unternehmen gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, deren Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen (HGB, AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen 6 bis 10 Jahre.
- Sonstiger Aufbewahrungsfristen nach Gesetzen und Verordnungen im Bereich der Medizinprodukte
- Patentrechtliche Aufbewahrungsfristen
- Es liegt uns eine entsprechende Einwilligung der Betroffenen vor.

Welche Datenschutzrechte existieren für Betroffene?

Jede betroffene Person hat folgende Rechte:

- das Recht auf Auskunft beim Verantwortlichen gem. Art. 15 DSGVO
- das Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO
- das Recht auf Löschung gem. Art. 17 DSGVO
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO
- das Recht auf Widerspruch gem. Art. 21 DSGVO sowie
- das Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO.

Beim Auskunfts- und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG-NEU.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG-NEU).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten und in Werbeeinwilligungen können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018 uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie auch, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Ein Widerspruch gegen die Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken kann gerichtet werden an: datenschutz@ofa.de.

Gibt es für Betroffene oder Fachhändler eine gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen die jeweiligen Daten vom Fachhändler oder vom Betroffenen bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung des Auftrags erforderlich sind. Ohne diese Angaben können wir keine Aufträge fertigen und ausliefern.

Inwieweit gibt es automatische Entscheidungsfindungen (einschließlich Profiling)?

Zur Begründung und Durchführung unseres Geschäftsauftrages nutzen wir keine automatisierten Entscheidungsfindungs-/ Profiling-Systeme.